

10. Wahlperiode

14.12.1987

## Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 10/2250, 10/2530 und 10/2670  
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988  
(Haushaltsgesetz 1988)

hier: Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft,  
Mittelstand und Technologie

Berichterstatter Abgeordneter Trabalski SPD

### Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 14.12.1987/Ausgegeben: 14.12.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (02 11) 88 44 39, zu beziehen.

2628-2

## Bericht

### A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie sowie vom Verkehrsausschuß beraten. Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/1316 und 10/1317 - dargestellt. Beide Ausschüsse haben die unveränderte Annahme des Einzelplans empfohlen.

Am 9. Dezember 1987 hat sich der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie zusätzlich mit der 2. Ergänzung zum Haushalt - Drucksache 10/2670 - befaßt und im Ergebnis die Ergänzungsvorlage zum Haushalt in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.

### B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 - Drucksache 10/2635 - zu ersehen. Danach sind keine Änderungen beschlossen worden.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 10. Dezember 1987 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befaßt. Auf entsprechende Fragen aus der CDU-Fraktion erläuterte der Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie ausführlich die Veränderungen im Einzelplan 08 aufgrund der 2. Ergänzung zum Haushaltsgesetz 1988 - Drucksache 10/2670 -:

Die 2. Ergänzung zum Haushalt enthalte die notwendigen Beschlüsse auf der Landesseite, die sich aus den Beschlüssen des Bundestages ergäben. Das betreffe die beiden großen Komplexe Sonderprogramm für die Arbeitsmarktregion Aachen und Jülich und die Förderung des Bergbaus sowie der Energiewirtschaft, wofür eine neue Haushaltsstelle eingerichtet worden sei, und zwar in Kapitel 08 050 Titel 697 14 mit der Zweckbestimmung "Zuschüsse an Unternehmen des Steinkohlenbergbaus in NRW zum Ausgleich von Belastungen infolge Kapazitätsanpassungen und/oder zur Stabilisierung der Unternehmen" mit einem Haushaltsansatz von 48,5 Mio. DM. Dafür seien die bisher beim Titel für Investitionshilfe veranschlagten 38,2 Mio. DM entfallen. Darüber hinaus seien bei den Kohlehilfen die Deckungsvermerke der neuen Veranschlagung angepaßt worden. Die neue Veranschlagungsart sei

erforderlich, um in der Vergangenheit aufgetretene Abgrenzungsschwierigkeiten künftig zu vermeiden.

Weitere Erörterungen ergaben sich zum Zukunftsprogramm Montanregionen. Wegen des Sachzusammenhangs - die Mittel für dieses Programm sind im Einzelplan 14 veranschlagt - werden diese Erörterungen im Bericht zum Einzelplan 14 - Drucksache 10/2634 - wiedergegeben. Hierauf wird verwiesen.

Änderungsanträge zum Entwurf des Einzelplans 08 wurden nicht gestellt.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 08 unverändert mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. zur zweiten Lesung an.

Weiss  
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlagen 10/1316 und 10/1317

2628 31

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**

01.12.1987

10. Wahlperiode

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**10/1316**

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand  
und Technologie

- Drucksachen 10/2250 - und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Berichterstatter Abgeordneter Gerd Müller SPD

### Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 08 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - wird unverändert angenommen.

### A. Allgemeines

Der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplanes 08 in seinen Sitzungen am 7. Oktober, 4., 11. und 25. November 1987 beraten.

Der Einzelplan 08 wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. unverändert vom Ausschuß angenommen.

### B. Einzelberatungen

In den oben aufgeführten Sitzungen hat eine detaillierte Erörterung der einzelnen Haushaltspositionen stattgefunden.

Änderungsanträge wurden von keiner der drei Fraktionen eingebracht.

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie und der Finanzminister wurden auf Vorschlag der SPD-Fraktion, dem sich die Fraktionen von CDU und F.D.P. anschlossen, lediglich gebeten, die Erläuterungen zu

Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Titel 685 18 - Zuschüsse für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, zur Entwicklung produktivitätssteigernder Verfahren sowie zur Durchführung von Maßnahmen, die der Produktivitätssteigerung der Wirtschaft, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft, dienen

in der Weise zu fassen, daß das Beratungswesen im Straßenverkehrsgewerbe im Jahr 1988 fortgeführt werden kann.

Der Sprecher der SPD-Fraktion bezog sich auf die von seiner Fraktion in den vorausgegangenen Sitzungen erfolgten ausführlichen Stellungnahmen und betonte, daß seine Fraktion die im Einzelplan 08 gesetzten Schwerpunkte unterstütze und unterstreiche und Änderungen des Haushaltsentwurfs für nicht erforderlich halte.

Die SPD-Fraktion unterstreiche die Aussage der Landesregierung, daß im Einzelplan 08 das Mögliche getan werde, um das Land ökonomisch und ökologisch zu erneuern, die wirtschaftliche Entwicklung des Landes voranzutreiben und den in der Vergangenheit gesteuerten Kurs fortzusetzen, der richtig sei und in Ansätzen Erfolge zeitige. Der Einzelplan 08 enthalte aus der Sicht der SPD-Fraktion das an wirtschaftspolitischen Maßnahmen, was zur Zeit finanzierbar sei.

Die Sprecherin der CDU-Fraktion wies in ihrer abschließenden Stellungnahme darauf hin, daß nach Einschätzung der CDU neben einer dringend notwendigen inhaltlichen Neuorientierung der Politik es auch für angezeigt gehalten werde, den ganzen institutionellen Teil der Organisation der Wirtschaftsförderung und ihre Effizienz zum Gegenstand einer Großen Anfrage zu machen. Eine Beurteilung einzelner Etatansätze setze voraus, daß die Landesregierung der CDU eine Beantwortung zur Verfügung gestellt hätte, aus der die derzeitige Verflechtung, die Verantwortlichkeiten und die Zuständigkeiten hätten ersehen werden können. Die Landesregierung habe angekündigt, daß ihr das nicht vor Ende Januar 1988 möglich sei. Die CDU werde zu dem Zeitpunkt wieder eine inhaltliche Beratung aufnehmen. Heute werde die CDU-Fraktion keine Änderungsanträge stellen.

Auch der Sprecher der F.D.P.-Fraktion betonte, daß seine Fraktion aufgrund ihrer allgemeinen Bewertung des Haushaltsentwurfs keine Änderungsanträge einbringen werde. Bei der dramatischen Finanzsituation des Landes, bei den wirtschaftlichen

Rahmendaten, wie sie vorzufinden seien, bei den Prognosen, wie sich die Wirtschaftskraft des Landes entwickeln werde, müsse die F.D.P. leider feststellen, daß die Landesregierung nicht bereit sei, Prioritäten neu festzulegen und zu diskutieren.

Auch hier im parlamentarischen Bereich sei die SPD-Fraktion nicht bereit, sich ernsthaft mit der F.D.P. darüber zu unterhalten, was von Bedeutung sei, was Vorrang haben müsse. Aus diesem Grund erübrige es sich, Einzelanträge zu stellen, zumal die SPD-Fraktion auch während der beiden letzten Etatberatungen nicht bereit gewesen sei, auch nur in einem einzigen Punkt die Vorstellungen der F.D.P. zu beraten.

Gerd Müller  
Vorsitzender

2628C 1

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

30.11.1987

10. Wahlperiode

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**10/1317**

## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand  
und Technologie

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Verkehrsausschusses

Berichtersteller Abgeordnete Thomann-Stahl F.D.P.

### Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 08 wird unverändert zugestimmt.

Bericht

Allgemeines

Der Verkehrsausschuß hat das in seine Zuständigkeit fallende Kapitel 08 080 - Förderung der Luftfahrt - am 8. Oktober sowie am 5. und 27. November 1987 beraten.

Ergebnis der Beratungen

Der Verkehrsausschuß stimmte den Ansätzen des Kapitels 08 080 des Einzelplans 08 einstimmig zu.

Kröhan  
Vorsitzender